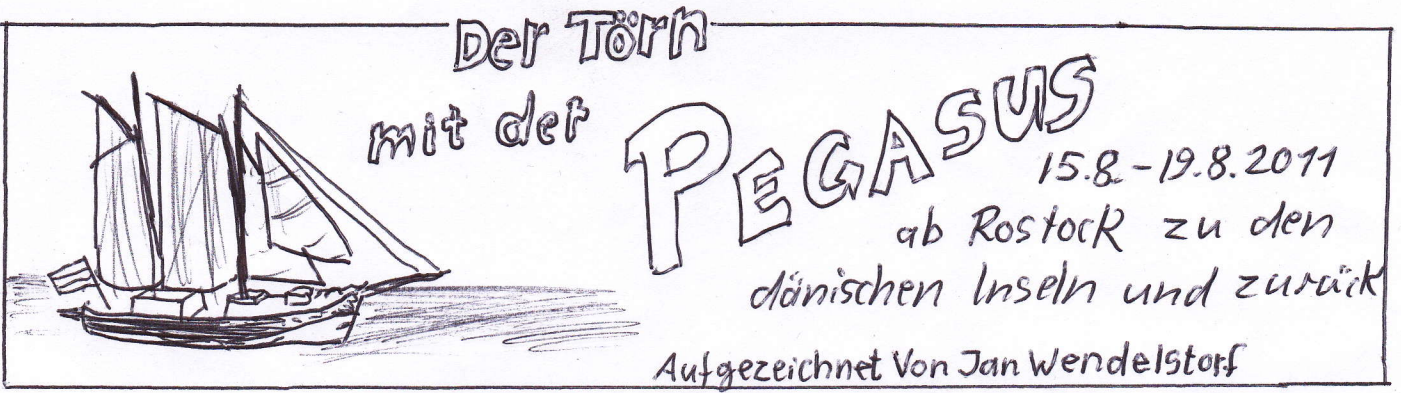
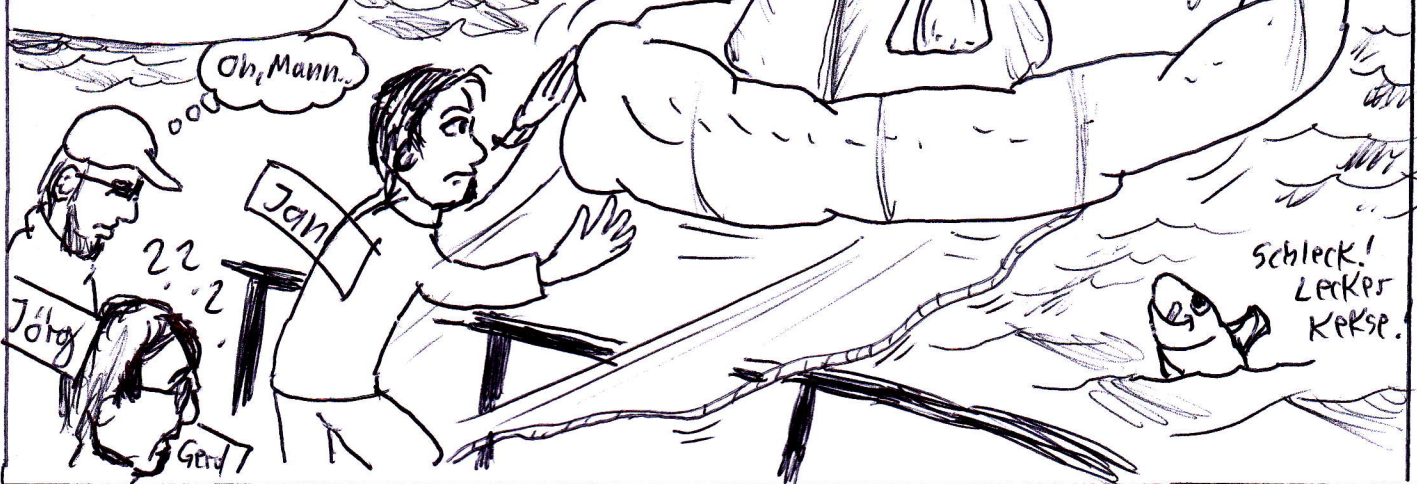




... Dann brauchen wir jemand, der die Rettungsinsel über Bord wirft. Aber erst auf Wasser aufmachen! Und nur wenn's Schiff untergeht! Das machen... Marcel, Jörg und... Jan!

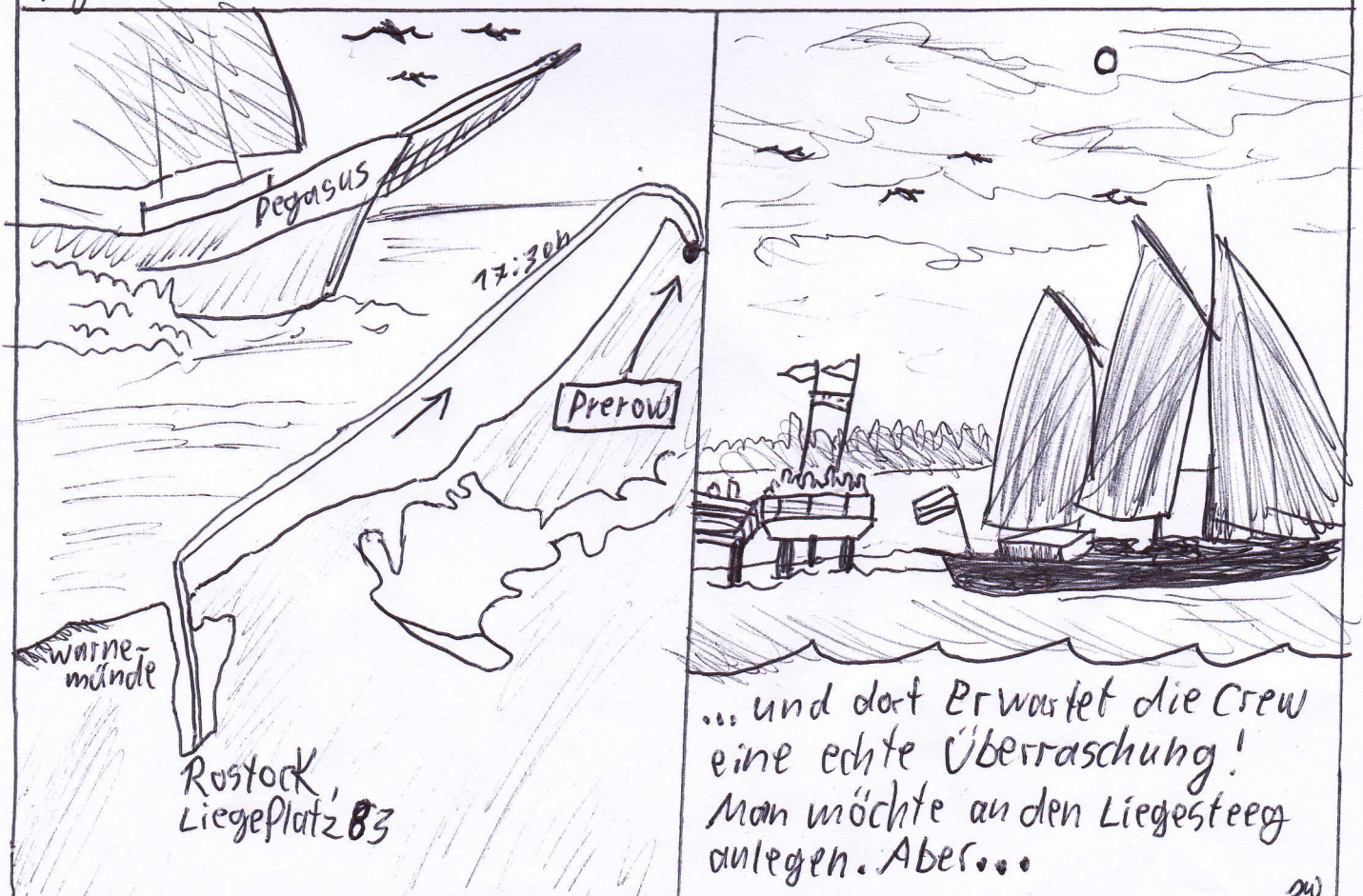


Und nun geht's los. Es wird gekurbelt bis Blut,... äh, Schweiß fließt und die Pegasus sticht in See!



20.11

Weil der Wind nicht so will wie wietze, Marion und Gijb, segelt die Pegasus erst mal von Rostock nach Prerow...

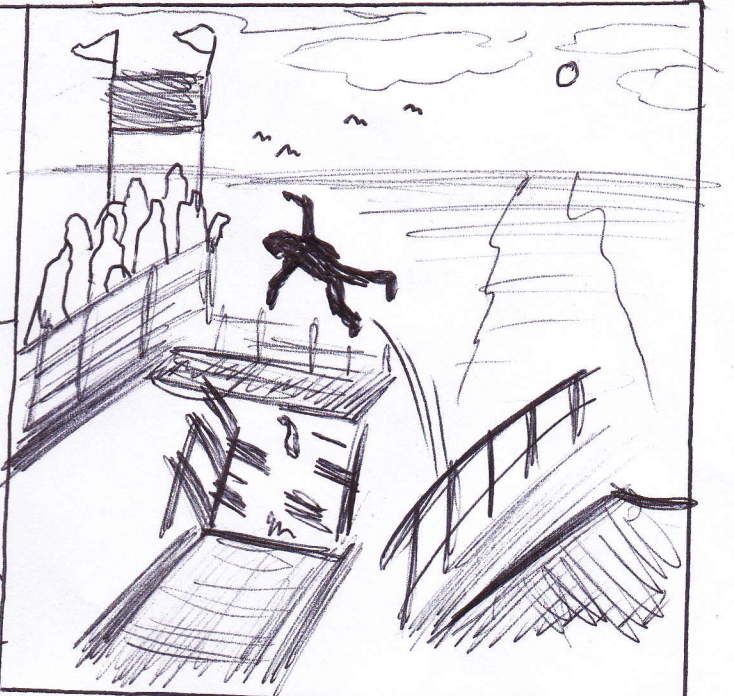


... und dort erwartet die Crew eine echte Überraschung! Man möchte an den Liegesteeg anlegen. Aber...

20

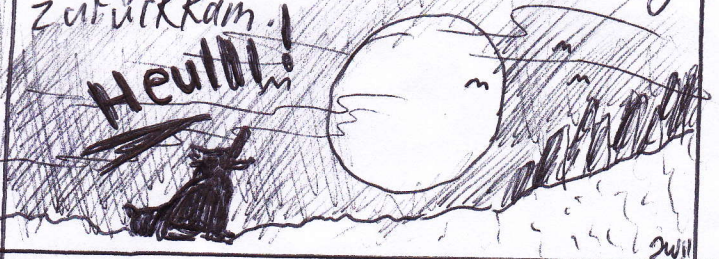


Zum Glück ist einer der Crewmitglieder, die die Reise gebucht haben, ein erfahrener Seemann. Ein Teufelskerl. Er setzte seine akrobatischen Fähigkeiten ein und ging an Land!



Keiner von den Crewmitgliedern hätte sich zu träumen gewagt, was Veit berichten sollte, als er von seiner Landbesichtigung zurückkam!

Heull!



Veit berichtete...

Die Kanaldeckel auf den Straßen waren geöffnet. Es floß Brühe aus den Wäldern in die Straßen. Im Umkreis von 40 Kilometern gibt es nur Wälder, Bäume, Dickicht, Gehölze. Wölfe streifen dort umher. Vor 20 Jahren haben die Einheimischen die Brücke des Anliegesteegs abgerissen und das „Herzlich Willkommen“ auf dem Ortsschild abgerissen.

Wir wollen hier keine Fremden...



Während die Besatzung schläft, stehen die Einheimischen am Geländer des Anliegesteegs und schauen auf das Schiff.

Nur ein Vogel sitzt auf der berühmten Stange, an der man nicht drehen und nicht soll und die Crew mit Geklapper.



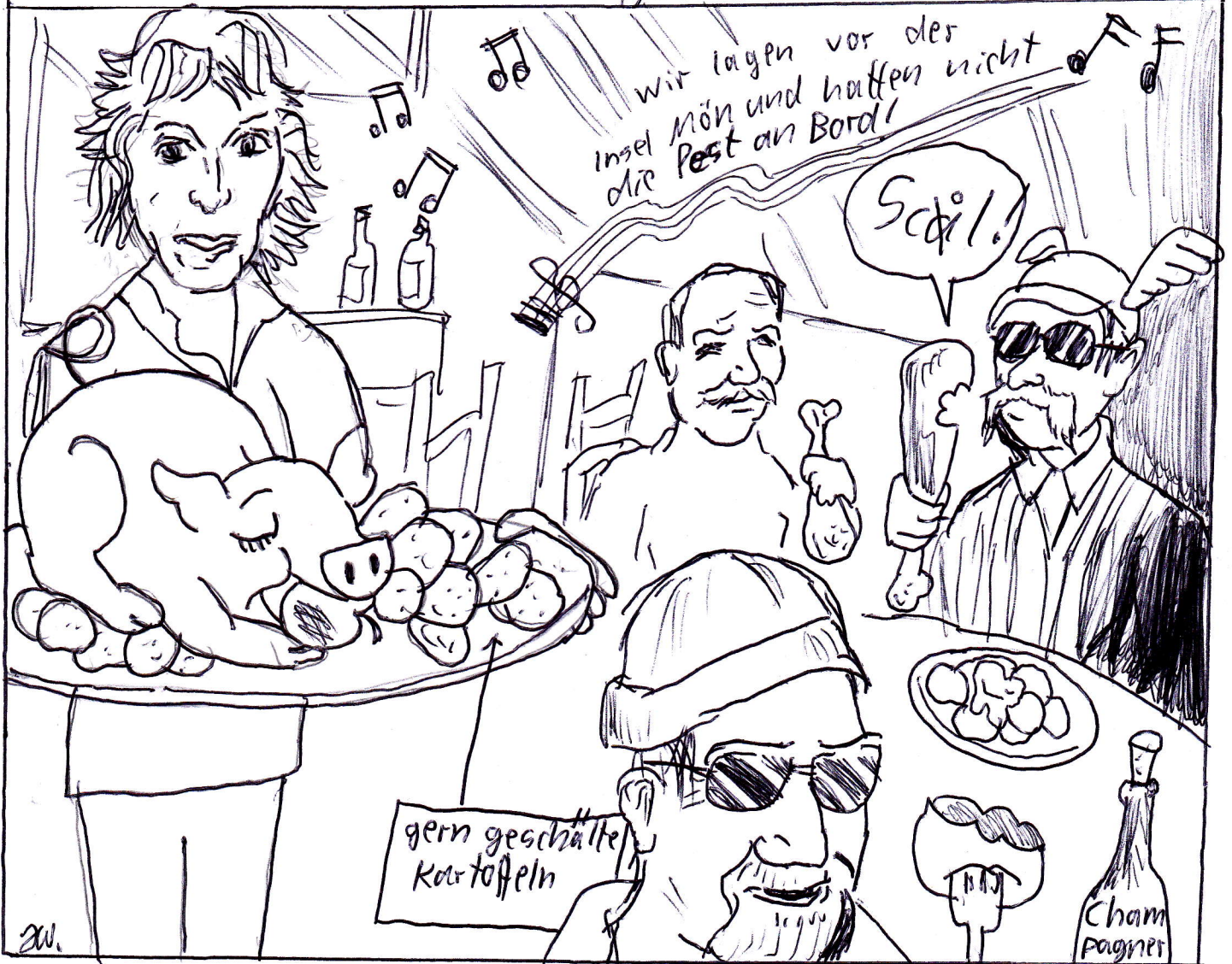
Klapper
Klapper

Pegasus

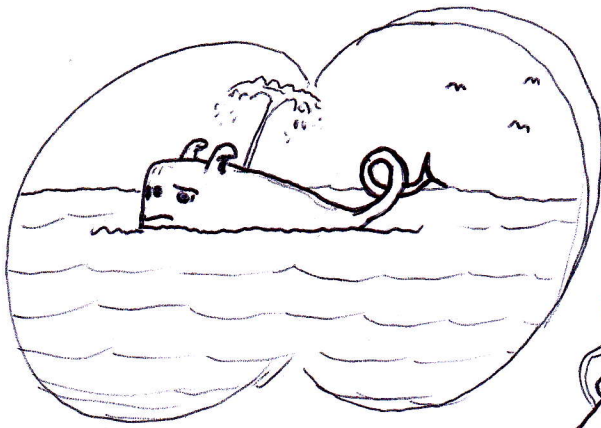
Am nächsten Vormittag wird weitergesegelt. Der Skipper des vorbeifahrenden Schiffes erspäht Erstaunliches durch sein Fernglas... eine Kartoffelschälende Besatzung.



Nein, kein Strafschiff. Die Besatzung schält freiwillig. Marion kocht und es wird geschlemmt wie im Paradies.

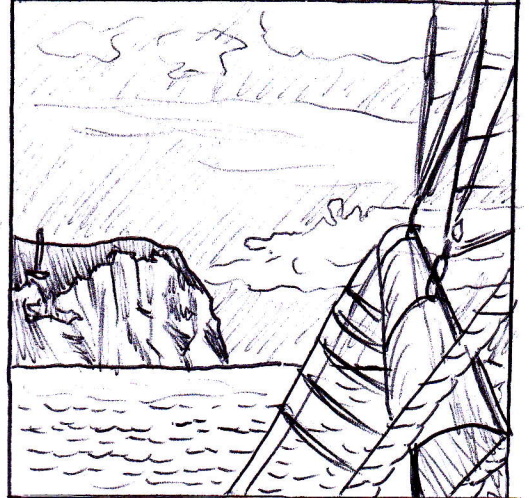


Unterwegs sieht man einen Schweinewal.



zumindest wird davon erzählt...

Dann erreicht man die dänische Insel Man und legt an...



Doch sofort folgt die Enttäuschung:
Keine Dänen an Land.
Nur Deutsche, die sich innerhalb einer Kulisse eines Astrid-Lindgren Films aufhalten. Nur eine echte dänische Supermarktkäuferin und einige dänische Statisten auf Bänken und 2 Fahrrädern...



Abends spielt die Crew Wietzes Lieblingspiel: viking schach!



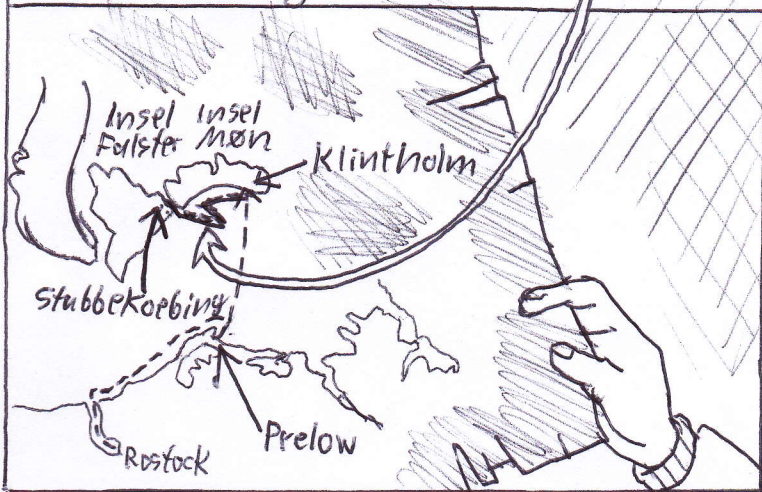
Nur 2 verrückte Vögel der Crew sitzen unter Deck und arbeiten:



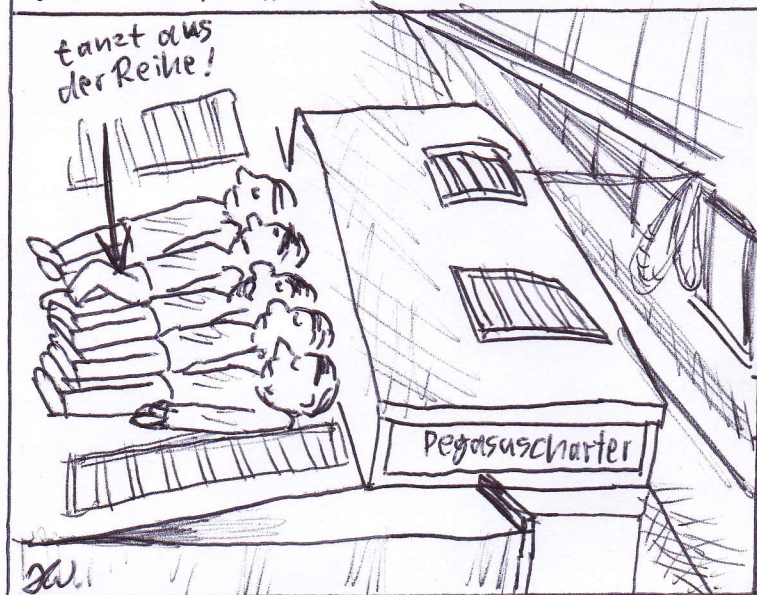
... und Jan fühlt sich dazu verpflichtet, den Törn als Comic festzuhalten.



Die Crew schläft. Außer Jan wenn Gerd schnarcht. Wenn Jan schläft, bleibt Gerd wach, weil Jan schnarcht. Am nächsten Tag geht's nach Stubbe Koebing.



Tagsüber liegen 50% der Besatzung über Deck und relaxen.



Während die anderen 50% die Hälfte der Besatzung, die schläft, fotografiert.



Aber das schönste am Tag über Deck sind die 4 silbernen Tablettts mit geschmierten Brötchen und Brot!



Am darauffolgenden Tag segelt die Crew dann nach Gedser auf der Insel Falster um dann am letzten Tag wieder nach Rostock zurückzukehren. Die Besatzungsmitglieder kehren dann glücklich und wohlgenährt aus ihrem Urlaub nach Hause zurück. Danke, Wietze, Marion und GJ's für diese wunderschöne Zeit! **THE ENDE**

* Auf der Rückfahrt gab es feuchten Sturm: Ölzweig für alle!